

**THERAPIEEINRICHTUNGEN HBOT – Deutschland**  
**(GTÜM e.V. / Divers Alert Network Europe)**  
**Stand: 01. Januar 2022**

**Liste 2:**

**Druckkammern mit gesicherter 24-Stunden-Dienstbereitschaft  
für die hyperbare Sauerstofftherapie (HBOT)  
einschließlich Intensivmedizin in der Druckkammer  
und Zugriff auf klinische Intensivbetten**

**Wichtige Hinweise:**

- Die telefonische Beratung ist bei diesen Einrichtungen jederzeit verfügbar.
- Für Druckkammerbehandlungen muss außerhalb der täglichen Routedienstzeit mit einer Vorlaufzeit gerechnet werden, auch wenn dies in dieser Liste nicht explizit erwähnt ist.
- Leistungseinschränkungen können beispielsweise durch technische, personelle oder fehlende Intensivbettenkapazität bedingt sein.
- Mit Aufnahme in diese Liste wird keine qualitative Aussage getroffen.
- DAN Europe / GTÜM e.V. übernehmen mit der Bereitstellung dieser Liste, die auf den Angaben der Druckkammerzentren basiert, keine Gewähr für deren Richtigkeit und keinerlei Verantwortung gegenüber Dritten.

**Die telefonische Anmeldung vor Anfahrt / Flug zur jeweiligen Druckkammer ist in  
jedem Fall erforderlich!**  
**Die Druckkammer könnte bereits belegt sein!**

**! Änderungsmeldungen an: [u.vanlaak@gtuem.org](mailto:u.vanlaak@gtuem.org) !**

---

**24119            Kronshagen/ Kiel**  
Vorwarnzeit 60 Minuten – **Montag bis Freitag, sonst auf Nachfrage**

**Schiffahrtsmedizinisches Institut der Marine**  
**Druckkammeranlage Hydra 2000**  
Kopperpähler Allee 120  
D-24119 Kronshagen (bei Kiel)

**Notruf:            +49 (0) 431 54 09 14 41**  
**Tel.:                +49 (0) 431 54 09 14 41**  
**Fax:                +49 (0) 431 54 09 15 50**

Ansprechpartner: Herr Dr. med. Wegner, Frau Dr. med. Amelunxen, Frau Wohlrab

Zusatzinformation:

- Druckkammer am Institut.
  - Stationäre Aufnahme im UKSH Campus Kiel.
  - Helikopter-Landeplatz.
  - Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
  - Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.
-

**71640**            **Stuttgart**  
Vorwarnzeit 30 Minuten

**Druckkammer-Centrum-Stuttgart DCS1 am Klinikum Ludwigsburg**

Bau 18 E01  
Posilipostr. 4  
D-71640 Ludwigsburg

**Notruf:**            **+49 (0) 711 192 22 (Integrierte Rettungsleitstelle Stuttgart)**  
**Tel.:**                +49 (0) 7141 996 86 80  
**Fax:**                +49 (0) 7141 996 86 89  
**Email:**            info@dcs1-stuttgart.de  
**Internet:**        www.dcs1-stuttgart.de

Ansprechpartner: Herr Schäfer oder Diensthabender

Zusatzinformationen:

- Hubschrauberlandeplatz am Haus.
  - Krankenhaus der Maximalversorgung.
  - Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung (2 Plätze) in der Druckkammer.
  - Tauchunfälle, alle andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie, Kindererfahrung.
- 

**89081**            **Ulm**  
Vorwarnzeit 30 Minuten

**Bundeswehrkrankenhaus Ulm**  
**Abt. X - Anästhesiologie und Intensivmedizin**

Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

**Notruf:**            **+49 (0)731 17 10 20 55**  
**Tel.:**                +49 (0)731 17 10 20 53  
**Fax:**                +49 (0)731 17 10 2056

Ansprechpartner: Herr Dr. med. Fischer

Zusatzinformation:

- Druckkammer auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.
  - Helikopter-Landeplatz auf Klinikgelände.
  - Eigene Intensivstation.
  - Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
  - Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.
- 

**93053**            **Regensburg**  
Keine Vorwarnzeit

**Druckkammer 1: Einzelpersonen-Druckkammer – Intensivtherapie!**  
**Druckkammer 2: Containerdruckkammer 6 Personen – keine Intensivtherapie**

**Caritas-Krankenhaus St. Josef**  
**Klinik für Anästhesiologie**  
Landshuterstr. 65  
D-93053 Regensburg

**Notruf: +49 (0)941 782 36 66**  
**Notruf: +49 (0)941 507 58 00 (Integrierte Leitstelle)**  
**Tel.: +49 (0)941 782 3610**  
**Fax: +49 (0) 941 782 3615**

Ansprechpartner: Herr PD Dr. med. Pawlik

Zusatzinformation:

- Druckkammer 1: 2-bar Einpersonen-Druckkammer HAUX-Oxystar 1000.
- Druckkammer 2: 6 Personen HAUX-STARCOM 2000/5,5 (Container)
- Helikopter-Landeplatz auf Berufsfeuerwehr Regensburg (1,6 km).
- Eigene Intensivstation.
- Intensivmedizin einschließlich maschineller Beatmung in der Druckkammer.
- Tauchunfälle, andere Notfall- und Routineindikationen für die hyperbare Sauerstofftherapie.